



**Mülheim
an der Ruhr**
Stadt am Fluss

Antrag

Einreicher/-in:	SPD Fraktion
Datum:	16.02.2018, 13:28
Antragsteller/in:	Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN SPD-Fraktion MBI-Fraktion Gruppe DIE LINKE Bicici, Cevat Tuncer, Hasan
Beratung:	Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr (Entscheidung - öffentlich)

Feldversuch zum kostenlosen Nahverkehr in Essen
Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und MBI, der Gruppe DIE LINKE sowie der Stadtverordneten Cevat Bicici und Hasan Tuncer zur Sitzung am 22.02.2018

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr appelliert an die Bundesregierung, angesichts ihrer Überlegung, in Essen als einer von fünf deutschen Städten einen Feldversuch betreffs kostenlosem Öffentlichen Nahverkehrs zu starten, eine Beteiligung Mülheims zu beschließen.
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Ruhrbahn GmbH auf die Bundesregierung zuzugehen und darauf hinzuwirken, dass der aktuell über die Medien

angekündigte Pilotversuch zur Einführung eines entgeltfreien ÖPNV nicht allein auf die Stadt Essen beschränkt bleibt, sondern für das gesamte Bediengebiet der Ruhrbahn, d.h. inklusive der Stadt Mülheim, durchgeführt wird.

3. Zugleich wird die Verwaltung sich mit der Stadt Essen als Mitgesellschafter der Ruhrbahn ins Benehmen setzen, um eine gemeinsame, abgestimmte Position hinsichtlich der weiteren Planungen zur Umsetzung des Pilotversuchs in Abstimmung mit der Bundesregierung zu erarbeiten.
4. Schließlich erarbeiten Fachverwaltung und Ruhrbahn einen Bedarfsplan, welche zusätzlichen Kapazitäten an Fahrzeugen, Personal und Infrastruktur benötigt werden, und kalkulieren die zu erwartenden Einnahmeausfälle.
5. Bei der Bereitstellung der dafür benötigten Finanzmittel zur Kompensation von Einnahmeausfällen, zur eventuell notwendigen Ertüchtigung von Infrastruktur, der Anschaffung von Fahrzeugen und der Einstellung von Fahrpersonal ist unbedingt auf die Wahrung des Konnexitätsprinzips zu achten.

Sachverhalt:

Vor dem Hintergrund, dass die Stadt seit einem halben Jahr als Beispiel interkommunaler Kooperation mit der Nachbarstadt Essen die gemeinsame Nahverkehrsgesellschaft „Ruhrbahn“ betreibt, wäre nicht nachvollziehbar, im Essener Bereich der Ruhrbahn einen Nulltarif einzuführen, den Mülheimer Bereich derselben Gesellschaft aber davon auszusparen. Dies wäre angesichts der auf Landes- und Bundesebene immer wieder gerade von den Ruhrgebietsstädten abgeforderten Kooperation absurd.

Wir gehen davon aus, dass diese von der Bundesregierung angekündigte Versuchsphase wie auch eine spätere, räumliche Ausweitung für die beteiligten Städte kostenneutral bleibt. Dies sowohl hinsichtlich des Ausfalls von Fahrgeldern als auch der zwingend erforderlichen Beschaffung zusätzlicher Fahrzeuge und Infrastruktur.

Die Beteiligung Mülheims am Pilotversuch eines entgeltfreien ÖPNV ist sachlich geboten, da angesichts der jüngst erfolgten Fusion der Nahverkehrsbetriebe eine Separation des Bediengebietes in einen entgeltfrei und einen entgeltpflichtig bedienten Teil schon rein logistisch für die Ruhrbahn kaum zu bewältigen sein würde.

Dass ein solcher Versuch, richtig umgesetzt, ein bedeutender Impuls zur strukturellen Stärkung des ÖPNV gerade im Ruhrgebiet sein kann, bedarf keiner Begründung. Dabei ist jedoch wichtig, dass beide Gesellschafter der Ruhrbahn sowie die Gesellschaft selbst mit hinreichendem Planungsvorlauf die Chance bekommen, tatsächlich auch ein Leistungsangebot vorzulegen, dass der mutmaßlich wachsenden Kundennachfrage gerecht wird.

Die Dringlichkeit ergibt sich aus der unklaren Einschätzung, wie rasch die Bundesregierung aufgrund des politischen Handlungsdrucks beim Thema Schadstoffbelastung bzw. Schadstoffminderung in den Städten zum Handeln gezwungen ist. Eine Behandlung im zuständigen Fachausschuss käme daher u.U. zu spät.

gez. Dieter Spliethoff	gez. Tim Giesbert	gez. Lothar Reinhard
Fraktionsvorsitzender	Fraktionssprecher	Fraktionsvorsitzender

gez. Andreas Marquardt	gez. Cevat Bicici	gez. Hasan Tuncer
Gruppensprecher	Stadtverordneter	Stadtverordneter

Anlagen: